

rigkeiten, welche sich der Anfertigung derselben entgegensezen würden, nicht kenne. Etwas Vollständiges ließ sich nur allein durch den Gebrauch archivalischer Nachrichten zu Stande bringen, und auch diese sind in den verschiedenen Archiven und Bibliotheken so zerstreut, daß, wenn der Gebrauch der Archive, an sich selbst, mit keinen Schwierigkeiten verknüpft wäre, diese Zerstreung dem Sammler solcher Nachrichten schon ein wichtiges Hinderniß entgegensezen dürfte. Statt aller anderen Beweise hiervon mag nur der Eine dienen, daß in der academischen Bibliothek zu Greißwalde allein ein großer Theil der Pommerschen Huldigungsakten aufbewahrt wird. Es bleibt also dem Sammler nur einzig die Zuflucht zu gedruckten Nachrichten